

Vorlage Nr.: 2-BT/692/2018
Status: öffentlich
Geschäftsbereich: Bautechnik
Datum: 05.12.2018
Verfasser: Olga Stein

Neubau Feuerwache in Garching - Ausschreibung der Fachplanerleistungen gem. HOAI 2013 Teil 4 für Tragwerksplanung und Technische Ausrüstung, Leistungsphasen 1-9; Freigabe der Bekanntmachung

Beratungsfolge:
Datum Gremium
18.12.2018 Stadtrat

I. SACHVORTRAG:

Nach Durchführung des Planungswettbewerbs und des anschließenden Vergabeverfahrens zum Neubau der Feuerwache, hat der Stadtrat am 22.11.2018 die Vergabe der Planungsleistungen Gebäude und Freianlagen beschlossen.

Gemäß § 3 VgV wurden die Auftragswerte für alle zu erwartenden Planungsleistungen für diese Maßnahme, auf Grundlage des vorläufigen angenommenen Kostenrahmens, geschätzt: Die Planungsleistungen der Technischen Gebäudeausrüstung - Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektrotechnik sowie Tragwerksplanung übersteigen den aktuell gültigen Schwellenwert von 221.000 € und müssen demnach europaweit ausgeschrieben werden. Gemäß § 74 VgV werden diese Ingenieurleistungen im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb vergeben. Die entsprechenden Verfahren sind auf Grundlage des GWB und VgV vorbereitet und können nun ausgeschrieben werden.

Die Leistungen werden analog den kommunalen Vertragsmustern stufenweise für die Leistungsphasen 1-6 bei der Tragwerksplanung und 1-9 für die Planungsleistungen der Technischen Gebäudeausrüstung ausgeschrieben.

Kurze Terminübersicht:

19.12.18 Einstellung der Bekanntmachung mit allen Unterlagen
18.01.19 Schlusstermin Eingang Teilnahmeanträge
Prüfung und Auswertung der Teilnahmeanträge
21.02.19 Beschluss Stadtrat Auswahl und Einladung zu Verhandlungsgesprächen (Festlegung Bewerber-Gremium)
18.03.19 Verhandlungsgespräche
11.04.19 Vergabevorschlag und Beschluss über Auftragsvergabe

Die Eignungs- und Zuschlagskriterien mit Gewichtung, sind in der Anlage dargestellt und sind Bestandteil der Bekanntmachungen.

Die jeweiligen Bekanntmachungen sind ebenfalls in der Anlage vollständig ausgefüllt, beigelegt. Nach Zustimmung durch den Stadtrat wird das Verfahren, wie dargelegt, eingeleitet.

II. BESCHLUSS:

Der Stadtrat stimmt der Durchführung der 3 Vergabeverfahren Planungsleistungen zur Technischen Ausrüstung HLS und ELT sowie Tragwerksplanung zu. Die Bekanntmachungen sind zur Einstellung freigegeben.

III. VERTEILER:

BESCHLUSSVORLAGE:

- als Tischvorlage

ANLAGE(N):

- als Tischvorlage

Anlagen:

1. Verfahren Tragwerksplanung
 - Zusammenstellung Eignungs- und Zuschlagkriterien (4 Seiten)
 - Bekanntmachungstext (4 Seiten)
 - Beschreibung der Beschaffung als Anlage zur Bekanntmachung (1 Seite)
2. Verfahren Planungsleistungen ELT
 - Zusammenstellung Eignungs- und Zuschlagkriterien (4 Seiten)
 - Bekanntmachungstext (4 Seiten)
 - Beschreibung der Beschaffung als Anlage zur Bekanntmachung (1 Seite)
3. Verfahren Planungsleistungen HLS
 - Zusammenstellung Eignungs- und Zuschlagkriterien (4 Seiten)
 - Bekanntmachungstext (4 Seiten)
 - Beschreibung der Beschaffung als Anlage zur Bekanntmachung (1 Seite)

Tragwerksplanung TWP Lph 1-6

Eignungs- und Zuschlagskriterien

Leistungen der Tragwerksplanung Lph 1-6 gem. §§ 51 ff. HOAI 2013, stufenweise Beauftragung:

Neubau einer Feuerwache mit Übungsturm sowie Verwaltungs- u. Sozialbereich und Dienstwohnungen für die freiwillige Feuerwehr der Stadt Garching b. München.

Inhaltsverzeichnis:

- I. Eignungskriterien
 - A. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (§ 122 Abs. 2 S. 2 Nr. 2 GWB)
 - B. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (§ 122 Abs. 2 S. 2 Nr. 3 GWB)
 - C. Referenzprojekte gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV
- II. Zuschlagskriterien

I. Eignungskriterien gem. § 122 Abs. 2 GWB:

A. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (§ 122 Abs. 2 S. 2 Nr. 2 GWB)

1. Umsatz gem. § 45 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 und Abs. 2 VgV

Spezifischer Umsatz (netto) für Leistungen des ausgeschriebenen Leistungsbildes im Mittel:

Von dem angegebenen Umsatz vergleichbarer Leistungsbilder der letzten 3 Jahre (2015, 2016 und 2017) wird für die Bewertung der Mittelwert gebildet. Es wird angenommen, dass ein Büro mit einem durchschnittlichen Umsatz von **200.001 €** über ausreichende Zuverlässigkeit zur Leistungserfüllung verfügt. Bei Teambewerbungen wird der Gesamtumsatz aller Teammitglieder gewertet.

Ab 200.001 €	30 Punkte
100.000 – 200.000 €	15 Punkte
Unter 100.000 €	0 Punkte

Maximal erreichbar: 30 Punkte

2. Berufshaftpflichtversicherung gem. § 45 Abs. 1 S. 2 Nr. 3 VgV

Der Bewerber verpflichtet sich im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Konditionen abzuschließen und dem Auftraggeber nachzuweisen:

Mindestsumme von 1.500.000 € für Personenschäden und 1.500.000 € für sonstige Schäden, die Ersatzleistung des Versicherers muss mindestens das Dreifache der Deckungssumme pro Jahr betragen.

VgV Neubau Feuerwache Garching

B. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (§ 122 Abs. 2 S. 2 Nr. 3 GWB)

1. Personal gem. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV

Personalstärke Gesamtbüro; Anzahl der Beschäftigten im Mittel:

Gewertet werden folgende Personen: Geschäftsführer/ Partner/ Gesellschafter, Angestellte mit abgeschlossener beruflicher Hochschulausbildung (Dipl.-Ing., M.A., M.Sc., M.Eng., B.A., B.Eng.); nicht gewertet werden Praktikanten u. Subunternehmer (Freiberufliche Mitarbeiter).

Bei Teambewerbungen wird die Beschäftigtenzahl aller Teammitglieder gewertet.

Für die Bewertung wird der Mittelwert der letzten 3 Jahre (2015, 2016 und 2017) gebildet.

Ab 3 Personen	30 Punkte
2 Personen	15 Punkte
Unter 2 Personen	0 Punkte

Maximal erreichbar: 30 Punkte

2. Projektleiter gem. § 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV

Ø Berufserfahrung des/der für die Erbringung der Dienstleistung konkret vorgesehenen/verantwortlichen Projektleiter/In:

Bei Teambewertungen mit mehreren Projektleitern wird der Durchschnitt der Berufserfahrung des/der für diese Dienstleistung konkret vorgesehenen/verantwortlichen Projektleiter/Innen gewertet.

Ab 13 Jahre Ø Berufserfahrung	30 Punkte
9 - 12 Jahre Ø Berufserfahrung	20 Punkte
5 - 8 Jahre Ø Berufserfahrung	10 Punkte
Unter 5 Jahre Ø Berufserfahrung	0 Punkte

Maximal erreichbar: 30 Punkte

C. Referenzprojekte gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

Mindestbedingungen für die Wertung der Referenzprojekte:

Es werden nur Projekte mit vollständig abgeschlossenen Leistungsphasen (LPH 2 bis 5) im Zeitraum 2010 bis zum Zeitpunkt der Bekanntmachung gewertet.

Wenn diese Mindestanforderung nicht erfüllt ist, kann das gesamte Referenzprojekt nicht gewertet werden.

Es ist eine Bestätigung des Auftraggebers über die erbrachte Leistung vorzulegen.

Anzahl der Referenzprojekte:

Es sollen **2 Referenzprojekte** eingereicht werden.

Im Übrigen führt eine nur teilweise Erfüllung der Eignungskriterien zu einer entsprechend geringeren Bewertung.

VgV Neubau Feuerwache Garching

1. Anrechenbare Kosten

Anrechenbare Kosten (Netto)

Ab 3.000.001 €	30 Punkte
2.000.001 – 3.000.000 €	20 Punkte
1.000.000 – 2.000.000 €	10 Punkte
Unter 1.000.000 €	0 Punkte

Je Referenzprojekt maximal erreichbar: 30 Punkte

Bei 2 Referenzprojekten maximal erreichbar: 60 Punkte

2. Größe

Geschossfläche

Ab 4.501 qm GF	30 Punkte
3.001 – 4.500 qm GF	20 Punkte
1.500 – 3.000 qm GF	10 Punkte
Unter 1.500 qm GF	0 Punkte

Je Referenzprojekt maximal erreichbar: 30 Punkte

Bei 2 Referenzprojekten maximal erreichbar: 60 Punkte

BEWERTUNGSMATRIX				
	Kategorie	max. Punkte		Summe
A.	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit			30
1.	Spezifische Umsatz Netto	30		30
B.	Technische und berufliche Leistungsfähigkeit			60
1.	Personalstärke Gesamtbüro	30		30
2.	Berufserfahrung Projektleiter/In	30		30
	Kategorie	max. Punkte je Projekt	Anzahl Referenzprojekte	Summe
C.	Referenzprojekte	60	2	120
1.	Anrechenbare Kosten (Netto)	30	2	60
2.	Größe (GF)	30	2	60
Maximal erreichbare Punkte				210

VgV Neubau Feuerwache Garching

II. Zuschlagskriterien:

Über die Auftragserteilung wird nach folgenden Kriterien und Gewichtungen entschieden:

1.	Präsentation des Büros	10 %
2.	Projekteinschätzung/ -analyse	20 %
3.	erwartete fachliche Leistung in Bezug auf:	30 %
a.	<i>Methodik zur Einhaltung der Qualitäten</i>	<i>(10 %)</i>
b.	<i>Methodik zur Einhaltung der Kostenvorgaben</i>	<i>(10 %)</i>
c.	<i>Methodik zur Einhaltung der terminlichen Ziele</i>	<i>(10 %)</i>
4.	Darstellung der Projektorganisation und Vorstellung der für das Projekt vorgesehenen Personen	25 %
5.	Verbindliches Honorarangebot	15 %

Die Bewertung durch das Wertungsgremium erfolgt nach folgendem System:

4 Punkte	Sehr gute Qualität	Erfahrungen / Kenntnisse / Fähigkeiten des Bewerbers lassen sehr gute Leistungen erwarten
3 Punkte	Gute Qualität	Erfahrungen / Kenntnisse / Fähigkeiten des Bewerbers lassen gute Leistungen erwarten
2 Punkte	Befriedigende Qualität	Erfahrungen / Kenntnisse / Fähigkeiten des Bewerbers lassen befriedigende Leistungen erwarten
1 Punkte	Ausreichende Qualität	Erfahrungen / Kenntnisse / Fähigkeiten des Bewerbers lassen ausreichende Leistungen erwarten
0 Punkte	Nicht ausreichende Qualität	Erfahrungen / Kenntnisse / Fähigkeiten des Bewerbers lassen nicht ausreichende Leistungen erwarten

a) die Bezeichnung und die Anschrift**der ausschreibenden Stelle**

Stadt Garching b. München	Telefon	+49 899616064/28
Bautechnik	Telefax	+49 899616064/10
Rathausplatz 3	E-Mail	olga.stein@garching.de
85748 Garching b. München		

der Stelle, an die die konventionellen Angebote zu richten sind:

Stadt Garching b. München
Bautechnik
Rathausplatz 3
85748 Garching b. München

b) die Art der Vergabe:

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (Teil 1) nach VgV

c) die Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind:

Elektronische Angebote	sind zugelassen
Textform (§ 126b BGB)	ist erlaubt
Digitale Signatur	wird nicht unterstützt
Mantelbogen per Post	wird nicht unterstützt
Mantelbogen per Fax	wird nicht unterstützt

d) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung:

Aktenzeichen	FEUER_TWP
Projektnummer	II-621-01/52/
Kurzbeschreibung	Tragwerksplanung Lph 1-6, Neubau Feuerwache Garching
ausf. Beschreibungen	Leistungen der Tragwerksplanung Lph 1-6 gem. §§ 51 ff. HOAI 2013, stufenweise Beauftragung: - Neubau einer Feuerwache mit Übungsturm sowie Verwaltungs- u. Sozialbereich und Dienstwohnungen für die freiwillige Feuerwehr der Stadt Garching b. München. - Die Stadt Garching plant den Neubau einer Feuerwache für die Freiwillige Feuerwehr auf den Flur-Nrn. 1164 und 1165/4 an der Umgehungsstraße in Garching b. München. Hierzu wurde bereits ein Planungswettbewerb durchgeführt und die Beauftragung des Architekturbüros Reinhard Bauer aus München beschlossen. Der Neubau gliedert sich baulich in die Bereiche: Fahrzeughalle (13 Stellplätze), Arbeitsbereich, Verwaltungs- und Sozialbereich, Dienstwohnungen, Außenanlagen mit Übungshof. - Die ausführliche Beschreibung der Beschaffung entnehmen Sie bitte den zusätzlichen Downloadunterlagen.
Erfüllungsort:	85748 Garching b. München, Garching

e) gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:

losweise Vergabe:	ist nicht vorgesehen
-------------------	----------------------

f) gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten:

Zulässigkeit	Die Abgabe von Nebenangeboten ist nicht erlaubt.
--------------	--

g) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Laufzeit in Monaten: 36

Dieser Auftrag kann nicht verlängert werden.

h) die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung.

Sie finden das Verfahren unter folgendem Link:

http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/27285b92-af80-49a4-a0c9-1b238f7dc137

i) die Teilnahme- oder Angebots- & Bindefrist:

Teilnahmefrist Die Abgabefrist für den Teilnahmewettbewerb endet am 18.01.2019 um 12:00 Uhr.

j) die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen:

keine allgemeinen Angaben

k) die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:

keine Angaben

l) die mit dem Angebot oder dem Teilhmantrag vorzulegenden Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen:

keine allgemeinen Angaben

m) sofern verlangt, die Höhe der Kosten für Vervielfältigung der Vergabeunterlagen bei Öffentlichen Ausschreibungen:

Aktivierung der Ausschreibung

Sie haben die Möglichkeit, dieses Verfahren elektronisch zu bearbeiten und mit der Vergabestelle online zu kommunizieren und Vergabeunterlagen einzusehen/herunterzuladen.

Es fallen keine Lizenzkosten an.

Zur Nutzung dieser Funktionen nehmen Sie bitte über das Portal am Verfahren teil.

n) die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:

Qualitätskriterium-Name: Präsentation des Büros Gewichtung: 10

Qualitätskriterium-Name: Projekteinschätzung/ -analyse Gewichtung: 20

Qualitätskriterium-Name: erwartete fachliche Leistung in Bezug auf: Methodik zur Einhaltung der Qualitäten Gewichtung: 10

Qualitätskriterium-Name: erwartete fachliche Leistung in Bezug auf: Methodik zur Einhaltung der Kostenvorgaben Gewichtung: 10

Qualitätskriterium-Name: erwartete fachliche Leistung in Bezug auf: Methodik zur Einhaltung der terminlichen Ziele Gewichtung: 10

Qualitätskriterium-Name: Darstellung der Projektorganisation und Vorstellung der für das Projekt vorgesehenen Personen Gewichtung: 25

Preis - Gewichtung: 15

o) Name und Anschrift der Stelle, an die sich Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:

Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Maximilianstraße 39

80534 München

DE

+49 892176-2411

+49 892176-2847

poststelle@reg-ob.bayern.de

Sonstiges:

Die Laufzeit des Vertrages umfasst nicht den Gewährleistungszeitraum.

Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben:

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

- Erklärung über die Bildung einer Bewerbergemeinschaft. Bewerbergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch und haben mit dem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben; - Nachweis der Unterschriftsberechtigung bei juristischen Personen; - Nachweis der beruflichen Befähigung des Bewerbers bzw. bei juristischen Personen, des Geschäftsführers sowie des Projektleiters gem. § 122 GWB; - Erklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen; - Erklärung ob und auf welche Art wirtschaftliche Verknüpfungen mit anderen Unternehmen bestehen.

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

A.1) Erklärung über den spezifischen Umsatz (netto) für Leistungen des ausgeschriebenen Leistungsbildes im Mittel der letzten 3 Geschäftsjahre gemäß § 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV; A.2) Eigenerklärung zur Berufshaftpflichtversicherung (mit Angabe der Deckungssummen für Personenschäden und sonstige Schäden und deren Maximierung im Kalenderjahr).

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

B.1) Angaben zu den Beschäftigten der letzten 3 Geschäftsjahre für das gesamte Büro des Bewerbers (gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV); B.2) Name, Qualifikation und Berufserfahrung des/der Projektleiter/In, welche/r für die Erbringung der Dienstleistung konkret vorgesehen/verantwortlich ist (gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 2 und Nr. 6 VgV); B.3) Erklärung über die Nutzung von Kapazitäten anderer Unternehmen (gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV und § 47 VgV); B.4) Erklärung zu der zur Auftragsbearbeitung vorgesehenen Software (gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 9 VgV); C) Angaben zu Referenzprojekten aus welchen die Erfahrung des Bieters bei Projekten vergleichbarer Größe und Art entsprechend hervorgeht (gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV). Folgende Kriterien sind bei allen Referenzprojekten zu erfüllen (Mindestanforderungen): - vergleichbare Leistung hinsichtlich Komplexität und Umfang mit dem ausgeschriebenen Leistungsbild (Kriterium für die Vergleichbarkeit der Dienstleistungen: Planungsleistungen entsprechend der ausgeschriebenen Leistungen); - vollständig abgeschlossene Leistungsphasen (LPH 2-5) im Zeitraum 2010 bis zum Zeitpunkt der Bekanntmachung; Wenn die Mindestanforderungen nicht erfüllt sind, kann das gesamte Referenzprojekt nicht gewertet werden. Zum Ausschluss des Bewerbers am Teilnahmeverfahren führt dies aber nicht. Die Angaben folgender Punkte sind pro Referenzprojekt zu machen: - Angabe des Projektname; - Angabe des Ausführungszeitraums der durchgeführten Leistungsphasen nach HOAI; - Angabe der Anrechenbaren Kosten (netto); - Angabe zur Geschossfläche (qm); - Nennung des Auftraggebers, - Nennung eines Ansprechpartners des AGs mit aktueller Telefonnummer, - kurze Beschreibung des Projekts. Die teilweise Erfüllung der o. g. Kriterien führt nicht zum Ausschluss des Referenzprojekts, sondern zu einer entsprechend geringeren Bewertung. Zudem ist pro Referenzprojekt eine Präsentation von nicht mehr als 3 DIN A4 Seiten, die eine Beurteilung des Projekts ermöglicht, vorzulegen. Des Weiteren ist pro Referenzprojekt eine Bestätigung des Auftraggebers über die erbrachte Leistung vorzulegen.

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.2) Bedingungen für den Auftrag

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten.

Art. 61 Abs. 1, 2 BayBO für Inländer, Art. 61 Abs. 6 - 8 BayBO für Ausländer; bei juristischen Personen muss die erforderliche berufliche Qualifikation für die natürlichen Personen, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind, nachgewiesen werden.

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind.

Zusätzliche TED-Informationen

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden:

Geplante Mindestzahl: 3 Höchstzahl: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

- wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit gem. § 122 Abs. 2 S. 2 Nr. 2 GWB, - technische und berufliche Leistungsfähigkeit gem. § 122 Abs. 2 S. 2 Nr. 3 GWB. Die Wertung erfolgt nach der in den Beschaffungsunterlagen dargestellten Wertungsmatrix. Bei Punktegleichstand wird die Auswahl der Bewerber durch Los getroffen.

II.2.11) Angaben zu Optionen:

Optionen: nein.

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA):

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja.

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren:

IV.4.3) Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens

bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags:

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein.

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Die gemäß Beschaffungsunterlagen geforderten Angaben und Erklärungen sind vollständig beizubringen. Die Formblätter stehen zum Download bereit.

Zeitpunkt der Publikation: 19.12.2018 - 17:00 Uhr

Bekanntmachungs-ID: 2018-080615

VgV Neubau Feuerwache Garching

Tragwerksplanung TWP Lph 1-6

Ausführliche Beschreibung der Beschaffung

Leistungen der Tragwerksplanung Lph 1-6 gem. §§ 51 ff. HOAI 2013, stufenweise Beauftragung:

Neubau einer Feuerwache mit Übungsturm sowie Verwaltungs- u. Sozialbereich und Dienstwohnungen für die freiwillige Feuerwehr der Stadt Garching b. München.

Beschreibung:

Die Stadt Garching plant den Neubau einer Feuerwache für die Freiwillige Feuerwehr auf den Flur-Nrn. 1164 und 1165/4 an der Umgehungsstraße in Garching b. München.

Hierzu wurde bereits ein Planungswettbewerb durchgeführt und die Beauftragung des Architekturbüros Reinhard Bauer aus München beschlossen.

Der Neubau soll so konzipiert werden, dass er dem heutigen Stand und der künftigen Entwicklung baulich und technisch gerecht wird.

Der Neubau gliedert sich baulich in die Bereiche: Fahrzeughalle (13 Stellplätze), Arbeitsbereich, Verwaltungs- und Sozialbereich, Dienstwohnungen, Außenanlagen mit Übungshof.

(Infos zur Freiwilligen Feuerwehr (Stärke, Einsätze, Organisation) können auf der Homepage eingeholt werden: www.feuerwehr.garching.de)

Neben den funktionalen Raumanforderungen und dem wirtschaftlichen Umgang ist es Ziel, mit dem Neubau der aktiven Feuerwehrgemeinschaft eine hohe Aufenthaltsqualität zu geben. Alle Konstruktionen und technischen Ausrüstungen sind im Hinblick auf Baukosten, geringen Ressourcenverbrauch, sommerlichen Wärmeschutz sowie Schallschutz zu optimieren. Der Wirtschaftlichkeit der gesamten Konstruktion wird ein hoher Stellenwert beigemessen.

Als öffentlicher Bauherr hat die Stadt Garching in Bezug auf bauliche und energetische Standards eine Vorbildfunktion. Daher ist die Verwendung von langlebigen und ökologisch nachhaltigen Baumaterialien und eine entsprechende Konzeption der Konstruktionen und technischen Anlagen notwendig. Die Installation einer wirtschaftlichen PV-Anlage ist umzusetzen. Der Entwurf soll einen wirtschaftlichen Betrieb mit geringen Bewirtschaftungs- und Unterhaltskosten ermöglichen. Der Architektenentwurf ist in Abstimmung dahingehend zu komplettieren.

Gleichzeit sind zeitgemäße technische und funktionale Qualitäten anzustreben, die erprobten Konzepten entstammen.

Es ist angedacht den Neubau an das bestehende zentrale Fernwärmeversorgungsnetz anzuschließen. Es wird ein Antrag auf Förderung gemäß den Richtlinien für Zuwendungen des Freistaats Bayern zur Förderung des kommunalen Feuerwesens (Feuerwehr-Zuwendungsrichtlinien. FwZR) beantragt.

Termine:

Frühestmögliche Beauftragung: 23. April 2019

Bauantrag: August 2019

Frühestmöglicher Baubeginn: Frühjahr 2020

Fertigstellung: Herbst 2022

Schätzkosten:

KGR 300: ca. 6,55 Mio € (netto)

KGR 400: ca. 2,27 Mio € (netto); HLS: ca. 53 % und ELT: ca. 47 %

VgV Neubau Feuerwache Garching

Planungsleistungen ELT Lph 1-3 u. 5-9

Eignungs- und Zuschlagskriterien

Planungsleistungen ELT, Anlagengruppen 4-6 gem. § 53 Abs. 2 HOAI;
LPH 1-3, optional LPH 5-9 gem. §§ 55 ff. HOAI 2013, stufenweise Beauftragung:

Neubau einer Feuerwache mit Übungsturm sowie Verwaltungs- u. Sozialbereich und Dienstwohnungen für die freiwillige Feuerwehr der Stadt Garching b. München.

Inhaltsverzeichnis:

- I. Eignungskriterien
 - A. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (§ 122 Abs. 2 S. 2 Nr. 2 GWB)
 - B. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (§ 122 Abs. 2 S. 2 Nr. 3 GWB)
 - C. Referenzprojekte gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

II. Zuschlagskriterien

I. Eignungskriterien gem. § 122 Abs. 2 GWB:

A. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (§ 122 Abs. 2 S. 2 Nr. 2 GWB)

1. Umsatz gem. § 45 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 und Abs. 2 VgV

Spezifischer Umsatz (netto) für Leistungen des ausgeschriebenen Leistungsbildes im Mittel:

Von dem angegebenen Umsatz vergleichbarer Leistungsbilder der letzten 3 Jahre (2015, 2016 und 2017) wird für die Bewertung der Mittelwert gebildet. Es wird angenommen, dass ein Büro mit einem durchschnittlichen Umsatz von 200.001 € über ausreichende Zuverlässigkeit zur Leistungserfüllung verfügt.

Bei Teambewerbungen wird der Gesamtumsatz aller Teammitglieder gewertet.

Ab 200.001 €	30 Punkte
100.000 – 200.000 €	15 Punkte
Unter 100.000 €	0 Punkte

Maximal erreichbar: 30 Punkte

2. Berufshaftpflichtversicherung gem. § 45 Abs. 1 S. 2 Nr. 3 VgV

Der Bewerber verpflichtet sich im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Konditionen abzuschließen und dem Auftraggeber nachzuweisen:

Mindestsumme von 1.500.000 € für Personenschäden und 1.500.000 € für sonstige Schäden, die Ersatzleistung des Versicherers muss mindestens das Dreifache der Deckungssumme pro Jahr betragen.

VgV Neubau Feuerwache Garching

B. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (§ 122 Abs. 2 S. 2 Nr. 3 GWB)

1. Personal gem. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV

Personalstärke Gesamtbüro; Anzahl der Beschäftigten im Mittel:

Gewertet werden folgende Personen: Geschäftsführer/ Partner/ Gesellschafter, Angestellte mit abgeschlossener beruflicher Hochschulausbildung (Dipl.-Ing., M.A., M.Sc., M.Eng., B.A., B.Eng.); nicht gewertet werden Praktikanten u. Subunternehmer (Freiberufliche Mitarbeiter).

Bei Teambewerbungen wird die Beschäftigtenzahl aller Teammitglieder gewertet.

Für die Bewertung wird der Mittelwert der letzten 3 Jahre (2015, 2016 und 2017) gebildet.

Ab 3 Personen	30 Punkte
2 Personen	15 Punkte
Unter 2 Personen	0 Punkte

Maximal erreichbar: 30 Punkte

2. Projektleiter gem. § 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV

Ø Berufserfahrung des/der für die Erbringung der Dienstleistung konkret vorgesehenen/verantwortlichen Projektleiter/In:

Bei Teambewertungen mit mehreren Projektleitern wird der Durchschnitt der Berufserfahrung des/der für diese Dienstleistung konkret vorgesehenen/verantwortlichen Projektleiter/Innen gewertet.

Ab 13 Jahre Ø Berufserfahrung	30 Punkte
9 - 12 Jahre Ø Berufserfahrung	20 Punkte
5 - 8 Jahre Ø Berufserfahrung	10 Punkte
Unter 5 Jahre Ø Berufserfahrung	0 Punkte

Maximal erreichbar: 30 Punkte

C. Referenzprojekte gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

Mindestbedingungen für die Wertung der Referenzprojekte:

Es werden nur Projekte mit vollständig abgeschlossenen Leistungsphasen (LPH 2–3 und 5–8) in den Anlagengruppen 4–6 im Zeitraum 2010 bis zum Zeitpunkt der Bekanntmachung gewertet.

Wenn diese Mindestanforderung nicht erfüllt ist, kann das gesamte Referenzprojekt nicht gewertet werden.

Es ist eine Bestätigung des Auftraggebers über die erbrachte Leistung vorzulegen.

Anzahl der Referenzprojekte:

Es sollen **2 Referenzprojekte** eingereicht werden.

Im Übrigen führt eine nur teilweise Erfüllung der Eignungskriterien zu einer entsprechend geringeren Bewertung.

VgV Neubau Feuerwache Garching

1. Anrechenbare Kosten

Anrechenbare Kosten (Netto)

Ab 1.000.001 €	30 Punkte
750.001 – 1.000.000 €	20 Punkte
500.000 – 750.000 €	10 Punkte
Unter 500.000 €	0 Punkte

Je Referenzprojekt maximal erreichbar: 30 Punkte

Bei 2 Referenzprojekten maximal erreichbar: 60 Punkte

2. Vergleichbare Komplexität

Projekt enthält unterschiedliche Nutzungsbereiche mit unterschiedlichen Anforderungen.

4 Nutzungsbereiche	30 Punkte
3 Nutzungsbereiche	20 Punkte
2 Nutzungsbereiche	10 Punkte
1 Nutzungsbereich	0 Punkte

Je Referenzprojekt maximal erreichbar: 30 Punkte

Bei 2 Referenzprojekten maximal erreichbar: 60 Punkte

BEWERTUNGSMATRIX				
	Kategorie	max. Punkte		Summe
A.	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit			30
1.	Spezifische Umsatz Netto	30		30
B.	Technische und berufliche Leistungsfähigkeit			60
1.	Personalstärke Gesamtbüro	30		30
2.	Berufserfahrung Projektleiter/In	30		30
	Kategorie	max. Punkte je Projekt	Anzahl Referenzprojekte	Summe
C.	Referenzprojekte	60	2	120
1.	Anrechenbare Kosten (Netto)	30	2	60
2.	Vergleichbare Komplexität	30	2	60
Maximal erreichbare Punkte				210

VgV Neubau Feuerwache Garching

II. Zuschlagskriterien:

Über die Auftragserteilung wird nach folgenden Kriterien und Gewichtungen entschieden:

1.	Präsentation des Büros	10 %
2.	Projekteinschätzung/ -analyse	20 %
3.	erwartete fachliche Leistung in Bezug auf:	30 %
a.	<i>Methodik zur Einhaltung der Qualitäten</i>	<i>(10 %)</i>
b.	<i>Methodik zur Einhaltung der Kostenvorgaben</i>	<i>(10 %)</i>
c.	<i>Methodik zur Einhaltung der terminlichen Ziele</i>	<i>(10 %)</i>
4.	Darstellung der Projektorganisation und Vorstellung der für das Projekt vorgesehenen Personen	25 %
5.	Verbindliches Honorarangebot	15 %

Die Bewertung durch das Wertungsgremium erfolgt nach folgendem System:

4 Punkte	Sehr gute Qualität	Erfahrungen / Kenntnisse / Fähigkeiten des Bewerbers lassen sehr gute Leistungen erwarten
3 Punkte	Gute Qualität	Erfahrungen / Kenntnisse / Fähigkeiten des Bewerbers lassen gute Leistungen erwarten
2 Punkte	Befriedigende Qualität	Erfahrungen / Kenntnisse / Fähigkeiten des Bewerbers lassen befriedigende Leistungen erwarten
1 Punkte	Ausreichende Qualität	Erfahrungen / Kenntnisse / Fähigkeiten des Bewerbers lassen ausreichende Leistungen erwarten
0 Punkte	Nicht ausreichende Qualität	Erfahrungen / Kenntnisse / Fähigkeiten des Bewerbers lassen nicht ausreichende Leistungen erwarten

a) die Bezeichnung und die Anschrift**der ausschreibenden Stelle**

Stadt Garching b. München	Telefon	+49 899616064/28
Bautechnik	Telefax	+49 899616064/10
Rathausplatz 3	E-Mail	olga.stein@garching.de
85748 Garching b. München		

der Stelle, an die die konventionellen Angebote zu richten sind:

Stadt Garching b. München
Bautechnik
Rathausplatz 3
85748 Garching b. München

b) die Art der Vergabe:

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (Teil 1) nach VgV

c) die Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind:

Elektronische Angebote	sind zugelassen
Textform (§ 126b BGB)	ist erlaubt
Digitale Signatur	wird nicht unterstützt
Mantelbogen per Post	wird nicht unterstützt
Mantelbogen per Fax	wird nicht unterstützt

d) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung:

Aktenzeichen	FEUER_ELT
Projektnummer	II-621-01/52/
Kurzbeschreibung	Planungsleistungen ELT Lph 1-3 u. 5-9, Anlagengruppen 4-6, Neubau Feuerwache Garching
ausf. Beschreibungen	Planungsleistungen ELT, Anlagengruppen 4-6 gem. § 53 Abs. 2 HOAI; LPH 1-3, optional LPH 5-9 gem. §§ 55 ff. HOAI 2013, stufenweise Beauftragung: - Neubau einer Feuerwache mit Übungsturm sowie Verwaltungs- u. Sozialbereich und Dienstwohnungen für die freiwillige Feuerwehr der Stadt Garching b. München. - Die Stadt Garching plant den Neubau einer Feuerwache für die Freiwillige Feuerwehr auf den Flur-Nrn. 1164 und 1165/4 an der Umgehungsstraße in Garching b. München. Hierzu wurde bereits ein Planungswettbewerb durchgeführt und die Beauftragung des Architekturbüros Reinhard Bauer aus München beschlossen. Der Neubau gliedert sich baulich in die Bereiche: Fahrzeughalle (13 Stellplätze), Arbeitsbereich, Verwaltungs- und Sozialbereich, Dienstwohnungen, Außenanlagen mit Übungshof. - Die ausführliche Beschreibung der Beschaffung entnehmen Sie bitte den zusätzlichen Downloadunterlagen.
Erfüllungsort:	85748 Garching b. München, Garching

e) gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:

losweise Vergabe:	ist nicht vorgesehen
-------------------	----------------------

f) gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten:

Zulässigkeit	Die Abgabe von Nebenangeboten ist nicht erlaubt.
--------------	--

g) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Laufzeit in Monaten: 36

Dieser Auftrag kann nicht verlängert werden.

h) die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung.

Sie finden das Verfahren unter folgendem Link:

http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/6f8270c5-b1cf-48b2-9933-1238195e19e3

i) die Teilnahme- oder Angebots- & Bindefrist:

Teilnahmefrist Die Abgabefrist für den Teilnahmewettbewerb endet am 18.01.2019 um 12:00 Uhr.

j) die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen:

keine allgemeinen Angaben

k) die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:

keine Angaben

l) die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen:

keine allgemeinen Angaben

m) sofern verlangt, die Höhe der Kosten für Vervielfältigung der Vergabeunterlagen bei Öffentlichen Ausschreibungen:

Aktivierung der Ausschreibung

Sie haben die Möglichkeit, dieses Verfahren elektronisch zu bearbeiten und mit der Vergabestelle online zu kommunizieren und Vergabeunterlagen einzusehen/herunterzuladen.

Es fallen keine Lizenzkosten an.

Zur Nutzung dieser Funktionen nehmen Sie bitte über das Portal am Verfahren teil.

n) die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:

Qualitätskriterium-Name: Präsentation des Büros Gewichtung: 10

Qualitätskriterium-Name: Projekteinschätzung/ -analyse Gewichtung: 20

Qualitätskriterium-Name: erwartete fachliche Leistung in Bezug auf: Methodik zur Einhaltung der Qualitäten Gewichtung: 10

Qualitätskriterium-Name: erwartete fachliche Leistung in Bezug auf: Methodik zur Einhaltung der Kostenvorgaben Gewichtung: 10

Qualitätskriterium-Name: erwartete fachliche Leistung in Bezug auf: Methodik zur Einhaltung der terminlichen Ziele Gewichtung: 10

Qualitätskriterium-Name: Darstellung der Projektorganisation und Vorstellung der für das Projekt vorgesehenen Personen Gewichtung: 25

Preis - Gewichtung: 15

o) Name und Anschrift der Stelle, an die sich Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:

Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Maximilianstraße 39

80534 München

DE

+49 892176-2411

+49 892176-2847

poststelle@reg-ob.bayern.de

Sonstiges:

Die Laufzeit des Vertrages umfasst nicht den Gewährleistungszeitraum.

Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben:

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

- Erklärung über die Bildung einer Bergergemeinschaft. Bergergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch und haben mit dem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben; - Nachweis der Unterschriftsberechtigung bei juristischen Personen; - Nachweis der beruflichen Befähigung des Bewerbers bzw. bei juristischen Personen, des Geschäftsführers sowie des Projektleiters gem. § 122 GWB; - Erklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen; - Erklärung ob und auf welche Art wirtschaftliche Verknüpfungen mit anderen Unternehmen bestehen.

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

A.1) Erklärung über den spezifischen Umsatz (netto) für Leistungen des ausgeschriebenen Leistungsbildes im Mittel der letzten 3 Geschäftsjahre gemäß § 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV; A.2) Eigenerklärung zur Berufshaftpflichtversicherung (mit Angabe der Deckungssummen für Personenschäden und sonstige Schäden und deren Maximierung im Kalenderjahr).

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

B.1) Angaben zu den Beschäftigten der letzten 3 Geschäftsjahre für das gesamte Büro des Bewerbers (gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV); B.2) Name, Qualifikation und Berufserfahrung des/der Projektleiter/In, welche/r für die Erbringung der Dienstleistung konkret vorgesehen/verantwortlich ist (gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 2 und Nr. 6 VgV); B.3) Erklärung über die Nutzung von Kapazitäten anderer Unternehmen (gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV und § 47 VgV); B.4) Erklärung zu der zur Auftragsbearbeitung vorgesehenen Software (gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 9 VgV); C) Angaben zu Referenzprojekten aus welchen die Erfahrung des Bieters bei Projekten vergleichbarer Größe und Art entsprechend hervorgeht (gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV). Folgende Kriterien sind bei allen Referenzprojekten zu erfüllen (Mindestanforderungen): - vergleichbare Leistung hinsichtlich Komplexität und Umfang mit dem ausgeschriebenen Leistungsbild (Kriterium für die Vergleichbarkeit der Dienstleistungen: Planungsleistungen entsprechend der ausgeschriebenen Leistungen); - vollständig abgeschlossene Leistungsphasen (LPH 2-3 und 5-8) in den Anlagengruppen 4-6 im Zeitraum 2010 bis zum Zeitpunkt der Bekanntmachung; Wenn die Mindestanforderungen nicht erfüllt sind, kann das gesamte Referenzprojekt nicht gewertet werden. Zum Ausschluss des Bewerbers am Teilnahmeverfahren führt dies aber nicht. Die Angaben folgender Punkte sind pro Referenzprojekt zu machen: - Angabe des Projektnamens; - Angabe des Ausführungszeitraums der durchgeführten Leistungsphasen nach HOAI; - Angabe zu den beauftragten Anlagengruppen nach HOAI - Angabe der anrechenbaren Kosten (netto); - Angabe zur Komplexität des Vorhabens (Anzahl der Nutzungsbereiche); - Nennung des Auftraggebers, - Nennung eines Ansprechpartners des AGs mit aktueller Telefonnummer, - kurze Beschreibung des Projekts. Die teilweise Erfüllung der o. g. Kriterien führt nicht zum Ausschluss des Referenzprojekts, sondern zu einer entsprechend geringeren Bewertung. Zudem ist pro Referenzprojekt eine Präsentation von nicht mehr als 3 DIN A4 Seiten, die eine Beurteilung des Projekts ermöglicht, vorzulegen. Des Weiteren ist pro Referenzprojekt eine Bestätigung des Auftraggebers über die erbrachte Leistung vorzulegen.

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.2) Bedingungen für den Auftrag

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten.

Art. 61 Abs. 1, 2 BayBO für Inländer, Art. 61 Abs. 6 - 8 BayBO für Ausländer; bei juristischen Personen muss die erforderliche berufliche Qualifikation für die natürlichen Personen, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind, nachgewiesen werden.

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind.

Zusätzliche TED-Informationen

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden:

Geplante Mindestzahl: 3 Höchstzahl: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

- wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit gem. § 122 Abs. 2 Nr. 2 GWB, - technische und berufliche Leistungsfähigkeit gem. § 122 Abs. 2 S. 2 Nr. 3 GWB. Die Wertung erfolgt nach der in den Beschaffungsunterlagen dargestellten Wertungsmatrix. Bei Punktegleichstand wird die Auswahl der Bewerber durch Los getroffen.

II.2.11) Angaben zu Optionen:

Optionen: nein.

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA):

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja.

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren:

IV.4.3) Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags:

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein.

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Die gemäß Beschaffungsunterlagen geforderten Angaben und Erklärungen sind vollständig beizubringen. Die Formblätter stehen zum Download bereit.

Zeitpunkt der Publikation: 19.12.2018 - 17:00 Uhr

Bekanntmachungs-ID: 2018-080588

VgV Neubau Feuerwache Garching

Planungsleistung ELT Lph 1-3 u. 5-9

Ausführliche Beschreibung der Beschaffung

Planungsleistungen ELT, Anlagengruppen 4-6 gem. § 53 Abs. 2 HOAI;
LPH 1-3, optional LPH 5-9 gem. §§ 55 ff. HOAI 2013, stufenweise Beauftragung:

Neubau einer Feuerwache mit Übungsturm sowie Verwaltungs- u. Sozialbereich und Dienstwohnungen für die freiwillige Feuerwehr der Stadt Garching b. München.

Beschreibung:

Die Stadt Garching plant den Neubau einer Feuerwache für die Freiwillige Feuerwehr auf den Flur-Nrn. 1164 und 1165/4 an der Umgehungsstraße in Garching b. München.

Hierzu wurde bereits ein Planungswettbewerb durchgeführt und die Beauftragung des Architekturbüros Reinhard Bauer aus München beschlossen.

Der Neubau soll so konzipiert werden, dass er dem heutigen Stand und der künftigen Entwicklung baulich und technisch gerecht wird.

Der Neubau gliedert sich baulich in die Bereiche: Fahrzeughalle (13 Stellplätze), Arbeitsbereich, Verwaltungs- und Sozialbereich, Dienstwohnungen, Außenanlagen mit Übungshof.

(Infos zur Freiwilligen Feuerwehr (Stärke, Einsätze, Organisation) können auf der Homepage eingeholt werden: www.feuerwehr.garching.de)

Neben den funktionalen Raumanforderungen und dem wirtschaftlichen Umgang ist es Ziel, mit dem Neubau der aktiven Feuerwehrgemeinschaft eine hohe Aufenthaltsqualität zu geben. Alle Konstruktionen und technischen Ausrüstungen sind im Hinblick auf Baukosten, geringen Ressourcenverbrauch, sommerlichen Wärmeschutz sowie Schallschutz zu optimieren. Der Wirtschaftlichkeit der gesamten Konstruktion wird ein hoher Stellenwert beigemessen.

Als öffentlicher Bauherr hat die Stadt Garching in Bezug auf bauliche und energetische Standards eine Vorbildfunktion. Daher ist die Verwendung von langlebigen und ökologisch nachhaltigen Baumaterialien und eine entsprechende Konzeption der Konstruktionen und technischen Anlagen notwendig. Die Installation einer wirtschaftlichen PV-Anlage ist umzusetzen. Der Entwurf soll einen wirtschaftlichen Betrieb mit geringen Bewirtschaftungs- und Unterhaltskosten ermöglichen. Der Architektenentwurf ist in Abstimmung dahingehend zu komplettieren.

Gleichzeit sind zeitgemäße technische und funktionale Qualitäten anzustreben, die erprobten Konzepten entstammen. Von der Konzeption der Technischen Gebäudeausrüstung wird ein deutlicher Beitrag zur CO₂-Reduzierung erwartet.

Es ist angedacht den Neubau an das bestehende zentrale Fernwärmeversorgungsnetz anzuschließen. Es wird ein Antrag auf Förderung gemäß den Richtlinien für Zuwendungen des Freistaats Bayern zur Förderung des kommunalen Feuerwesens (Feuerwehr-Zuwendungsrichtlinien. FwZR) beantragt.

Termine:

Frühestmögliche Beauftragung: 23. April 2019

Bauantrag: August 2019

Frühestmöglicher Baubeginn: Frühjahr 2020

Fertigstellung: Herbst 2022

Schätzkosten:

KGR 300: ca. 6,55 Mio € (netto)

KGR 400: ca. 2,27 Mio € (netto); HLS: ca. 53 % und ELT: ca. 47 %

VgV Neubau Feuerwache Garching

Planungsleistungen HLS

Eignungs- und Zuschlagskriterien

Planungsleistungen HLS, Anlagengruppen 1-3 und 7-8 gem. § 53 Abs. 2 HOAI;
LPH 1-4, optional LPH 5-9 gem. §§ 55 ff. HOAI 2013, stufenweise Beauftragung:

Neubau einer Feuerwache mit Übungsturm sowie Verwaltungs- u. Sozialbereich und Dienstwohnungen für die freiwillige Feuerwehr der Stadt Garching b. München.

Inhaltsverzeichnis:

- I. Eignungskriterien
 - A. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (§ 122 Abs. 2 S. 2 Nr. 2 GWB)
 - B. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (§ 122 Abs. 2 S. 2 Nr. 3 GWB)
 - C. Referenzprojekte gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV
- II. Zuschlagskriterien

I. Eignungskriterien gem. §122 Abs. 2 GWB:

A. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (§ 122 Abs. 2 S. 2 Nr. 2 GWB)

1. Umsatz gem. § 45 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 und Abs. 2 VgV

Spezifischer Umsatz (netto) für Leistungen des ausgeschriebenen Leistungsbildes im Mittel:

Von dem angegebenen Umsatz vergleichbarer Leistungsbilder der letzten 3 Jahre (2015, 2016 und 2017) wird für die Bewertung der Mittelwert gebildet. Es wird angenommen, dass ein Büro mit einem durchschnittlichen Umsatz von **200.001 €** über ausreichende Zuverlässigkeit zur Leistungserfüllung verfügt.

Bei Teambewerbungen wird der Gesamtumsatz aller Teammitglieder gewertet.

Ab 200.001 €	30 Punkte
100.000 – 200.000 €	15 Punkte
Unter 100.000 €	0 Punkte

Maximal erreichbar: 30 Punkte

2. Berufshaftpflichtversicherung gem. § 45 Abs. 1 S. 2 Nr. 3 VgV

Der Bewerber verpflichtet sich im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Konditionen abzuschließen und dem Auftraggeber nachzuweisen:

Mindestsumme von 1.500.000 € für Personenschäden und 1.500.000 € für sonstige Schäden, die Ersatzleistung des Versicherers muss mindestens das Dreifache der Deckungssumme pro Jahr betragen.

VgV Neubau Feuerwache Garching

B. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (§ 122 Abs. 2 S. 2 Nr. 3 GWB)

1. Personal gem. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV

Personalstärke Gesamtbüro; Anzahl der Beschäftigten im Mittel:

Gewertet werden folgende Personen: Geschäftsführer/ Partner/ Gesellschafter, Angestellte mit abgeschlossener beruflicher Hochschulausbildung (Dipl.-Ing., M.A., M.Sc., M.Eng., B.A., B.Eng.); nicht gewertet werden Praktikanten u. Subunternehmer (Freiberufliche Mitarbeiter).

Bei Teambewerbungen wird die Beschäftigtenzahl aller Teammitglieder gewertet.

Für die Bewertung wird der Mittelwert der letzten 3 Jahre (2015, 2016 und 2017) gebildet.

Ab 3 Personen	30 Punkte
2 Personen	15 Punkte
Unter 2 Personen	0 Punkte

Maximal erreichbar: 30 Punkte

2. Projektleiter gem. § 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV

Ø Berufserfahrung des/der für die Erbringung der Dienstleistung konkret vorgesehenen/verantwortlichen Projektleiter/In:

Bei Teambewertungen mit mehreren Projektleitern wird der Durchschnitt der Berufserfahrung des/der für diese Dienstleistung konkret vorgesehenen/verantwortlichen Projektleiter/Innen gewertet.

Ab 13 Jahre Ø Berufserfahrung	30 Punkte
9 - 12 Jahre Ø Berufserfahrung	20 Punkte
5 - 8 Jahre Ø Berufserfahrung	10 Punkte
Unter 5 Jahre Ø Berufserfahrung	0 Punkte

Maximal erreichbar: 30 Punkte

C. Referenzprojekte gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

Mindestbedingungen für die Wertung der Referenzprojekte:

Es werden nur Projekte mit vollständig abgeschlossenen Leistungsphasen (LPH 2 bis 8) in den Anlagengruppen 1–3 Zeitraum 2010 bis zum Zeitpunkt der Bekanntmachung gewertet.

Wenn diese Mindestanforderung nicht erfüllt ist, kann das gesamte Referenzprojekt nicht gewertet werden.

Es ist eine Bestätigung des Auftraggebers über die erbrachte Leistung vorzulegen.

Anzahl der Referenzprojekte:

Es sollen 2 Referenzprojekte eingereicht werden.

Im Übrigen führt eine nur teilweise Erfüllung der Eignungskriterien zu einer entsprechend geringeren Bewertung.

VgV Neubau Feuerwache Garching

1. Anrechenbare Kosten

Anrechenbare Kosten (Netto)

Ab 1.000.001 €	30 Punkte
750.001 – 1.000.000 €	20 Punkte
500.000 – 750.000 €	10 Punkte
Unter 500.000 €	0 Punkte

Je Referenzprojekt maximal erreichbar: 30 Punkte

Bei 2 Referenzprojekten maximal erreichbar: 60 Punkte

2. Vergleichbare Komplexität

Projekt enthält unterschiedliche Nutzungsbereiche mit unterschiedlichen Anforderungen.

4 Nutzungsbereiche	30 Punkte
3 Nutzungsbereiche	20 Punkte
2 Nutzungsbereiche	10 Punkte
1 Nutzungsbereich	0 Punkte

Je Referenzprojekt maximal erreichbar: 30 Punkte

Bei 2 Referenzprojekten maximal erreichbar: 60 Punkte

3. Erbrachte Anlagengruppen 7 und 8 je Leistungsphase

Für das Projekt wurden die Leistungsphasen 2-8 in den Anlagengruppen 7 und 8 erbracht.

Je Anlagengruppe und Leistungsphase 2 Punkte

Für Anlagengruppe 7 maximal erreichbar: 14 Punkte

Für Anlagengruppe 8 maximal erreichbar: 14 Punkte

Je Referenzprojekt maximal erreichbar: 28 Punkte

Bei 2 Referenzprojekten maximal erreichbar: 56 Punkte

VgV Neubau Feuerwache Garching

BEWERTUNGSMATRIX				
	Kategorie	max. Punkte		Summe
A.	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit			30
1.	Spezifische Umsatz Netto	30		30
B.	Technische und berufliche Leistungsfähigkeit			60
1.	Personalstärke Gesamtbüro	30		30
2.	Berufserfahrung Projektleiter/In	30		30
	Kategorie	max. Punkte je Projekt	Anzahl Referenzprojekte	Summe
C.	Referenzprojekte	88	2	176
1.	Anrechenbare Kosten (Netto)	30	2	60
2.	Vergleichbare Komplexität	30	2	60
3.	Erbrachte Anlagengruppen 7 und 8 je Leistungsphase	28	2	56
Maximal erreichbare Punkte				266

II. Zuschlagskriterien:

Über die Auftragserteilung wird nach folgenden Kriterien und Gewichtungen entschieden:

- | | | |
|----|---|---------------|
| 1. | Präsentation des Büros | 10 % |
| 2. | Projekteinschätzung/ -analyse | 20 % |
| 3. | erwartete fachliche Leistung in Bezug auf: | 30 % |
| a. | <i>Methodik zur Einhaltung der Qualitäten</i> | <i>(10 %)</i> |
| b. | <i>Methodik zur Einhaltung der Kostenvorgaben</i> | <i>(10 %)</i> |
| c. | <i>Methodik zur Einhaltung der terminlichen Ziele</i> | <i>(10 %)</i> |
| 4. | Darstellung der Projektorganisation und Vorstellung der für das Projekt vorgesehenen Personen | 25 % |
| 5. | Verbindliches Honorarangebot | 15 % |

Die Bewertung durch das Wertungsgremium erfolgt nach folgendem System:

- | | | |
|----------|-----------------------------|---|
| 4 Punkte | Sehr gute Qualität | Erfahrungen / Kenntnisse / Fähigkeiten des Bewerbers lassen sehr gute Leistungen erwarten |
| 3 Punkte | Gute Qualität | Erfahrungen / Kenntnisse / Fähigkeiten des Bewerbers lassen gute Leistungen erwarten |
| 2 Punkte | Befriedigende Qualität | Erfahrungen / Kenntnisse / Fähigkeiten des Bewerbers lassen befriedigende Leistungen erwarten |
| 1 Punkte | Ausreichende Qualität | Erfahrungen / Kenntnisse / Fähigkeiten des Bewerbers lassen ausreichende Leistungen erwarten |
| 0 Punkte | Nicht ausreichende Qualität | Erfahrungen / Kenntnisse / Fähigkeiten des Bewerbers lassen nicht ausreichende Leistungen erwarten |

a) die Bezeichnung und die Anschrift**der ausschreibenden Stelle**

Stadt Garching b. München	Telefon	+49 899616064/28
Bautechnik	Telefax	+49 899616064/10
Rathausplatz 3	E-Mail	olga.stein@garching.de
85748 Garching b. München		

der Stelle, an die die konventionellen Angebote zu richten sind:

Stadt Garching b. München
Bautechnik
Rathausplatz 3
85748 Garching b. München

b) die Art der Vergabe:

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (Teil 1) nach VgV

c) die Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind:

Elektronische Angebote	sind zugelassen
Textform (§ 126b BGB)	ist erlaubt
Digitale Signatur	wird nicht unterstützt
Mantelbogen per Post	wird nicht unterstützt
Mantelbogen per Fax	wird nicht unterstützt

d) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung:

Aktenzeichen	FEUER_HLS
Projektnummer	II-621-01/52/
Kurzbeschreibung	Planungsleistungen HLS Lph 1-9, Anlagengruppen 1-3 u. 7-8, Neubau Feuerwache Garching
ausf. Beschreibungen	Planungsleistungen HLS, Anlagengruppen 1-3 und 7-8 gem. § 53 Abs. 2 HOAI; LPH 1-4, optional LPH 5-9 gem. §§ 55 ff. HOAI 2013, stufenweise Beauftragung: - Neubau einer Feuerwache mit Übungsturm sowie Verwaltungs- u. Sozialbereich und Dienstwohnungen für die freiwillige Feuerwehr der Stadt Garching b. München. - Die Stadt Garching plant den Neubau einer Feuerwache für die Freiwillige Feuerwehr auf den Flur-Nrn. 1164 und 1165/4 an der Umgehungsstraße in Garching b. München. Hierzu wurde bereits ein Planungswettbewerb durchgeführt und die Beauftragung des Architekturbüros Reinhard Bauer aus München beschlossen. Der Neubau gliedert sich baulich in die Bereiche: Fahrzeughalle (13 Stellplätze), Arbeitsbereich, Verwaltungs- und Sozialbereich, Dienstwohnungen, Außenanlagen mit Übungshof. - Die ausführliche Beschreibung der Beschaffung entnehmen Sie bitte den zusätzlichen Downloadunterlagen.
Erfüllungsort:	85748 Garching b. München, Garching

e) gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:

losweise Vergabe:	ist nicht vorgesehen
-------------------	----------------------

f) gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten:

Zulässigkeit	Die Abgabe von Nebenangeboten ist nicht erlaubt.
--------------	--

g) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Laufzeit in Monaten: 36

Dieser Auftrag kann nicht verlängert werden.

h) die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung.

Sie finden das Verfahren unter folgendem Link:

http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/71dda4e4-4235-4c2a-8a1c-50d698c8e037

i) die Teilnahme- oder Angebots- & Bindefrist:

Teilnahmefrist Die Abgabefrist für den Teilnahmewettbewerb endet am 18.01.2019 um 12:00 Uhr.

j) die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen:

keine allgemeinen Angaben

k) die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:

keine Angaben

l) die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen:

keine allgemeinen Angaben

m) sofern verlangt, die Höhe der Kosten für Vervielfältigung der Vergabeunterlagen bei Öffentlichen Ausschreibungen:

Aktivierung der Ausschreibung

Sie haben die Möglichkeit, dieses Verfahren elektronisch zu bearbeiten und mit der Vergabestelle online zu kommunizieren und Vergabeunterlagen einzusehen/herunterzuladen.

Es fallen keine Lizenzkosten an.

Zur Nutzung dieser Funktionen nehmen Sie bitte über das Portal am Verfahren teil.

n) die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:

Qualitätskriterium-Name: Präsentation des Büros Gewichtung: 10

Qualitätskriterium-Name: Projekteinschätzung/ -analyse Gewichtung: 20

Qualitätskriterium-Name: erwartete fachliche Leistung in Bezug auf: Methodik zur Einhaltung der Qualitäten Gewichtung: 10

Qualitätskriterium-Name: erwartete fachliche Leistung in Bezug auf: Methodik zur Einhaltung der Kostenvorgaben Gewichtung: 10

Qualitätskriterium-Name: erwartete fachliche Leistung in Bezug auf: Methodik zur Einhaltung der terminlichen Ziele Gewichtung: 10

Qualitätskriterium-Name: Darstellung der Projektorganisation und Vorstellung der für das Projekt vorgesehenen Personen Gewichtung: 25

Preis - Gewichtung: 15

o) Name und Anschrift der Stelle, an die sich Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:

Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern
Maximilianstraße 39
80534 München
DE
+49 892176-2411
+49 892176-2847
poststelle@reg-ob.bayern.de

Sonstiges:

Die Laufzeit des Vertrages umfasst nicht den Gewährleistungszeitraum.

Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben:

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

- Erklärung über die Bildung einer Bergergemeinschaft. Bergergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch und haben mit dem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben; - Nachweis der Unterschriftsberechtigung bei juristischen Personen; - Nachweis der beruflichen Befähigung des Bewerbers bzw. bei juristischen Personen, des Geschäftsführers sowie des Projektleiters gem. § 122 GWB; - Erklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen; - Erklärung ob und auf welche Art wirtschaftliche Verknüpfungen mit anderen Unternehmen bestehen.

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

A.1) Erklärung über den spezifischen Umsatz (netto) für Leistungen des ausgeschriebenen Leistungsbildes im Mittel der letzten 3 Geschäftsjahre gemäß § 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV; A.2) Eigenerklärung zur Berufshaftpflichtversicherung (mit Angabe der Deckungssummen für Personenschäden und sonstige Schäden und deren Maximierung im Kalenderjahr).

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

B.1) Angaben zu den Beschäftigten der letzten 3 Geschäftsjahre für das gesamte Büro des Bewerbers (gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV); B.2) Name, Qualifikation und Berufserfahrung des/der Projektleiter/In, welche/r für die Erbringung der Dienstleistung konkret vorgesehen/verantwortlich ist (gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 2 und Nr. 6 VgV); B.3) Erklärung über die Nutzung von Kapazitäten anderer Unternehmen (gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV und § 47 VgV); B.4) Erklärung zu der zur Auftragsbearbeitung vorgesehenen Software (gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 9 VgV); C) Angaben zu Referenzprojekten aus welchen die Erfahrung des Bieters bei Projekten vergleichbarer Größe und Art entsprechend hervorgeht (gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV). Folgende Kriterien sind bei allen Referenzprojekten zu erfüllen (Mindestanforderungen): - vergleichbare Leistung hinsichtlich Komplexität und Umfang mit dem ausgeschriebenen Leistungsbild (Kriterium für die Vergleichbarkeit der Dienstleistungen: Planungsleistungen entsprechend der ausgeschriebenen Leistungen); - vollständig abgeschlossene Leistungsphasen (LPH 2-8) in den Anlagengruppen 1-3 im Zeitraum 2010 bis zum Zeitpunkt der Bekanntmachung; Wenn die Mindestanforderungen nicht erfüllt sind, kann das gesamte Referenzprojekt nicht gewertet werden. Zum Ausschluss des Bewerbers am Teilnahmeverfahren führt dies aber nicht. Die Angaben folgender Punkte sind pro Referenzprojekt zu machen: - Angabe des Projektnamens; - Angabe des Ausführungszeitraums der durchgeführten Leistungsphasen nach HOAI; - Angabe zu den beauftragten Anlagengruppen nach HOAI - Angabe der anrechenbaren Kosten (netto); - Angabe zur Komplexität des Vorhabens (Anzahl der Nutzungsbereiche); - Nennung des Auftraggebers, - Nennung eines Ansprechpartners des AGs mit aktueller Telefonnummer, - kurze Beschreibung des Projekts. Die teilweise Erfüllung der o. g. Kriterien führt nicht zum Ausschluss des Referenzprojekts, sondern zu einer entsprechend geringeren Bewertung. Zudem ist pro Referenzprojekt eine Präsentation von nicht mehr als 3 DIN A4 Seiten, die eine Beurteilung des Projekts ermöglicht, vorzulegen. Des Weiteren ist pro Referenzprojekt eine Bestätigung des Auftraggebers über die erbrachte Leistung vorzulegen.

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.2) Bedingungen für den Auftrag

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten.

Art. 61 Abs. 1, 2 BayBO für Inländer, Art. 61 Abs. 6 - 8 BayBO für Ausländer; bei juristischen Personen muss die erforderliche berufliche Qualifikation für die natürlichen Personen, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind, nachgewiesen werden.

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind.

Zusätzliche TED-Informationen

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden:

Geplante Mindestzahl: 3 Höchstzahl: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

- wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit gem. § 122 Abs. 2 Nr. 2 GWB, - technische und berufliche Leistungsfähigkeit gem. § 122 Abs. 2 S. 2 Nr. 3 GWB. Die Wertung erfolgt nach der in den Beschaffungsunterlagen dargestellten Wertungsmatrix. Bei Punktegleichstand wird die Auswahl der Bewerber durch Los getroffen.

II.2.11) Angaben zu Optionen:

Optionen: nein.

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA):

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja.

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren:

IV.4.3) Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags:

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein.

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Die gemäß Beschaffungsunterlagen geforderten Angaben und Erklärungen sind vollständig beizubringen. Die Formblätter stehen zum Download bereit.

Zeitpunkt der Publikation: 19.12.2018 - 17:00 Uhr

Bekanntmachungs-ID: 2018-080614

VgV Neubau Feuerwache Garching

Planungsleistungen HLS Lph 1-9

Ausführliche Beschreibung der Beschaffung

Planungsleistungen HLS, Anlagengruppen 1-3 und 7-8 gem. § 53 Abs. 2 HOAI;
LPH 1-4, optional LPH 5-9 gem. §§ 55 ff. HOAI 2013, stufenweise Beauftragung:

Neubau einer Feuerwache mit Übungsturm sowie Verwaltungs- u. Sozialbereich und Dienstwohnungen für die freiwillige Feuerwehr der Stadt Garching b. München.

Beschreibung:

Die Stadt Garching plant den Neubau einer Feuerwache für die Freiwillige Feuerwehr auf den Flur-Nrn. 1164 und 1165/4 an der Umgehungsstraße in Garching b. München.

Hierzu wurde bereits ein Planungswettbewerb durchgeführt und die Beauftragung des Architekturbüros Reinhard Bauer aus München beschlossen.

Der Neubau soll so konzipiert werden, dass er dem heutigen Stand und der künftigen Entwicklung baulich und technisch gerecht wird.

Der Neubau gliedert sich baulich in die Bereiche: Fahrzeughalle (13 Stellplätze), Arbeitsbereich, Verwaltungs- und Sozialbereich, Dienstwohnungen, Außenanlagen mit Übungshof.

(Infos zur Freiwilligen Feuerwehr (Stärke, Einsätze, Organisation) können auf der Homepage eingeholt werden: www.feuerwehr.garching.de)

Neben den funktionalen Raumanforderungen und dem wirtschaftlichen Umgang ist es Ziel, mit dem Neubau der aktiven Feuerwehrgemeinschaft eine hohe Aufenthaltsqualität zu geben. Alle Konstruktionen und technischen Ausrüstungen sind im Hinblick auf Baukosten, geringen Ressourcenverbrauch, sommerlichen Wärmeschutz sowie Schallschutz zu optimieren. Der Wirtschaftlichkeit der gesamten Konstruktion wird ein hoher Stellenwert beigemessen.

Als öffentlicher Bauherr hat die Stadt Garching in Bezug auf bauliche und energetische Standards eine Vorbildfunktion. Daher ist die Verwendung von langlebigen und ökologisch nachhaltigen Baumaterialien und eine entsprechende Konzeption der Konstruktionen und technischen Anlagen notwendig. Die Installation einer wirtschaftlichen PV-Anlage ist umzusetzen. Der Entwurf soll einen wirtschaftlichen Betrieb mit geringen Bewirtschaftungs- und Unterhaltskosten ermöglichen. Der Architektenentwurf ist in Abstimmung dahingehend zu komplettieren.

Gleichzeit sind zeitgemäße technische und funktionale Qualitäten anzustreben, die erprobten Konzepten entstammen. Von der Konzeption der Technischen Gebäudeausrüstung wird ein deutlicher Beitrag zur CO₂-Reduzierung erwartet.

Es ist angedacht den Neubau an das bestehende zentrale Fernwärmeversorgungsnetz anzuschließen. Es wird ein Antrag auf Förderung gemäß den Richtlinien für Zuwendungen des Freistaats Bayern zur Förderung des kommunalen Feuerwesens (Feuerwehr-Zuwendungsrichtlinien. FwZR) beantragt.

Termine:

Frühestmögliche Beauftragung: 23. April 2019

Bauantrag: August 2019

Frühestmöglicher Baubeginn: Frühjahr 2020

Fertigstellung: Herbst 2022

Schätzkosten:

KGR 300: ca. 6,55 Mio € (netto)

KGR 400: ca. 2,27 Mio € (netto); HLS: ca. 53 % und ELT: ca. 47 %